Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 10 (1903)

**Heft:** 49

Artikel: Jahresbericht über den kathol. Erziehungsverein der Schweiz pro

1902/03 [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-540355

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Jahresbericht über den kathol. Erziehungsverein der Schweiz pro 1902/03.

# II. Zentralkomitee.

1. Tätigkeit. Das weitere Komitee versammelte sich den 20. Oktober 1902, nachmittags 2 Urr, im Hotel Union in Luzern; es waren, intlusive einige andere Bereinsmitglieder, 17 Herren anwesend. Es wurden die verschiedenen Bereinsangelegenheiten besprochen, die Resolutionen für die Bersammslung vom 21. Oktober istgelegt und die Jahresrechnung pro 1901 genehmigt. Dieselbe ergab an Einnahmen Fr. 1216. 79, an Ausgaben Fr. 1187. 30, an Attivsaldo Fr. 19. 49. (Siehe die detaillierte Rechnung in "Pädag. Blatter",

Jahrgang 1902, Seite 751.)

Das engere Komitee hielt eine vollzählige Sitzung den 6. Juli, nachmittags 2 Uhr, im Rasino in Außersihl in Zürich ab. Es beschloß u. a., die Versammlung unseres Vereins im Jahre 1903 ansählich des schw izer. Katholitentages vom 27. und 28. September in Luzern, unmittelbar vor oder nach der Delegiertenversammlung des schw. izer. Katholitenvereins (im gleichen Vosale), abzuhalten, nur mit geschäftlichen Trattanden. Das engere Komitee vot auch Hand zur Abhaltung des ersten schweizerischen Katholitentages; es beteisigte sich an den bezüglichen Delegiertenversammlungen und Komiteesitzungen (z. B. den 2. April in Luzern, den 26. Mai in Olten, den 4. Juni in Luzern, den 13. Juli in Luzern). Es ist ebenfalls am Katholitentag selbst vertreten (unser Präsident leitet die Sektion für Erziehung und Unterricht, unser Vizepräsident hält an der 2. Generalversammlung einen Vortrag über die christliche Voltsschule und unser Komiteemitglied Pfurrer Peter ist 2. Sekretär im Büreau.)

Die meisten Komiteegeschäfte sind übrigens schriftlich zwischen dem Prässibenten und den Mitgliedern des engern Komitees erledigt worden. Auch erließ das Präsidium Zirkulare an alle Mitglieder des weitern Kimitees, z. B. den 15. November 1902 und den 10. Februar 1903. Gleichfalls erliez es im Dezember 1902 im "Schweizer Katholit" an die tit. Settionen des schweizer. Katholitenvereins einen Aufruf zum Beitritt als "mitwirfende" Schtionen in den "Pädag. Plätter" und im "Schweizer Katholit". Es erschienen ferner Gins

ladungen gur Berichterstattung und gur Ginfendung ter Beitrage.

2. Bestand. Zentral-Präsident: Administrationsrat Tremp. Bize-Präsident bes weitern Komitees: Domherr und Detan Vietlispach. Bize-Präsident des engern Komitees: Detan Gisler. Zentral-Rassier: Detan Gisler. Zentral-Attuar:

Pfarrer und Schulinspettor Reller.

Weiteres Komite: 1. Dr. Hilbebrand, Vifar, Außersihl, pro Kt. Zürich.

2. Prälat Dr. Stammler, Bern, pro Kanton Bern 3. Pfarrer Peter, Triengen, pro Kt. Luzern. 4. Erziehun stat Erni, Altishofen, pro Kt. Luzern. 5. Nationalund Regierungstat Dr. Schmid, Altdorf, pro Kt. Uri. 6. Nationalund Vitolaus Benziger, Einsiedeln, pro Kt. Schmyz. 7. Lehrer Staub, Sachseln, pro Obwalden. 9. Buchpändler Alois von Matt, Stans, pro Nidwalden. 9. Lehrer Gallati, Näfels, pro Kt. Glarus. 10. Seminardirettor Baumgartner, Zug, pro Kt. Zug. 11. Pfarrer Widmer, Grezenbach, per Kt. Solothurn. 12. Prälat Döbele, Basel, pro Baselstadt. 13. Pfarrer Müller, Liestal, pro Baselland. 14. Pfarrer Weber, Schaffhausen, pro Kt. Schaffhausen. 15. Dr. Hildebrand, Appenzell, pro Innerrhoden. 16. Administrationstat A. Tremp, Berg Sion, pro Kt. Gallen. 17. Paramentier Fräzel, St. Gallen, pro Kt. St. Gallen. 18. Domherr Prosesson. Weier, Chur, pro Kt. Graubünden. 19. Defan Rietzlispach, Wohlen, pro Kt. Aargau. 20. Defan Gisler, Lunthofen, pro Kt. Aargau. 21. Pfarrer Keller, Sirnach, pro Kt. Thurgau.

Engeres Komitee: [1. Abministrationsrat A. Tremp. 2. Defan Gisler. 3. Pfarrer Reller. 4. Pfarrer Peter. 5. Seminardirettor Baumgartner.

Seminarkommission: 1. Detan Gisler. 2. Laabammann Dr. Schmib,

Baar, Erziehungschef bes Rts Bug. 3. Nationalrat Sibber, Mels.

Direktor bis Apostolates bes Erziehungsvereins: Seminardirektor Baum- gartner.

Direktor der Müttervereine: Pfarrer Gisiger, Oberbuchsitten, Kanton Solothurn.

Kantonaldirektoren der Lehreregerzitien: 1. Pro Kt. St. Gallen: Lehrer Büchel in Rebstein. 2. Pro Kt. Appenzil: Lehrer Hautle in Appenzil. 3. Pro Kt. Glarus: Lehrer Gallati in Näsels. 4. Pro Kt. Thurgau: Lehrer Bücheler in Fischingen. 5. Pro Kt. Schwyz: Lehrer Spieß in Tuggen. 6. Pro Kt. Nidwalden: Sek.-Lehrer Gut in Stans. 7. Pro Kt. Obwalden: Lehrer Staub in Sachseln. 8. Pro Kt. Uri: Schulinspektor Zursluh in Altdors. 9. Pro Kt. Zug: Seminarbirektor Baumgartner in Zug. 10. Pro Kt. Luzern: Lehrer Keinhard in Sich, als Präsident des Lehreregerzitiens-Bereins.

In den übrigen Kantonen besorgen bisher die Lehrerezerzitiensachen die

betr. Mitglieder unferes weiteren Romitees.

Sekundarlehrer Gut, Stans, ist aus dem weitern Komitee, und Lehrer Rünzl', Straubenzell, aus der Seminarkommission geschieden. Beiden Herren seinen an dieser Stelle ihre geleisteten Dienste bestens verdankt. (Forts. folgt.)

# Pädagogische Badzrichten.

**St. Gallen.** Nach Mels wurde als Mittellehrer gewählt Lehrer Alb= recht, bisanhin in Vilters. — In Norschach starb 59 Jahre alt Lehrer Meßmer.

Appenzest. Im großen Rate entwickelte sich eine ergiebige Debatte, ob ein Lehrer trot Art. 21 der Schulverordnung in den Ortsschulrat wählbar sei. Es war eben der Lehrer in Steinegg im dortigen Schulrat. Die Landesschulkommission hielt diese Wahl für unzulässig. Nach langer Debatte wurde einstimmig der Ansicht der Landesschulkommission beigestimmt.

Glarus. Die Lehrer-, Alters-, Witmen- und Waisenkasse erhielt durch ein Testament von Frau B. Trumpy Fr. 5000. Des Weiteren vergabte die eble

Person noch Fr. 23,000 für Schulzwecke.

Aargan. Aus dem Aargan tommen immer lebhaftere Klagen über Lehrermangel für Primarschulen. Es fommt vor, daß sich an ausgeschriebene Lehrstellen Niemand meldet, wie jüngst in Magden, Augst und Rheinfelden.

Tessin. Der Staatsrat unterbreitet dem Großen Rat den Entwurf zu einem Gesetz über das Primar- und Sekundarschulwesen, der den eidgen. Gesetzsbestimmungen (Art. 27 und 49) genau entspricht. Der Entwurf habe den Zweck, die Stellung der Lehrer zu verbessern und den Gemeinden die Auslagen für die Schulen zu verringern. Tie konservative Partei findet in der Suppe ein bedenkliches Haar. Es scheint, daß die Sache erst im Frühling entschieden wird.

Bern. Anläßlich bes dies academicus hat die philosophische Fakultät der Universität Bern Hern Prof. Joseph Leopold Brandstetter, Vater, in Luzern für seine ortsetymologischen Studien und seine bibliographische Tätigkeit den Doctor honoris causa verliehen. Hat die Ehre sehr verdient. Unsere wärmssten Glückwünsche!

Sownz. In der "Schwyzer 3tg." vom 2. Dezember trat ein "Nichtlehrer" für Alterszulagen der Lehrer und Hebung der Lehrer-, Witwen- und